

Wechsel an der Spitze des Jungen VBE

„Es war eine tolle Zeit! Manchmal anstrengend, auch mal niederschmetternd, aber mit euch immer schön“, das waren die abschließenden Worte der bisherigen Bundessprecherin des Jungen VBE, **Kerstin Ruthenschröer** aus Nordrhein-Westfalen. Schweren Herzens legte sie am 22. November 2019 im Rahmen des Bundestreffens des Jungen VBE in Berlin ihr Amt aus persönlichen Gründen nieder.

In ihrer 7-jährigen Amtszeit hat die junge Mutter für den Jungen VBE viel erreicht. Aus einer kleinen Gruppe von nur wenigen Landessprechern zu Beginn ihrer Amtszeit wurde dank ihres Engagements ein starkes Team, das sich aus Landessprecherinnen und Landessprechern fast aller Bundesländer zusammensetzt.

Gemeinsam mit ihren Mitstreiterinnen und Mitstreitern gelang es ihr, die Zeitschrift Aha! (Arbeitshilfen für Studenten, Lehramtsanwärter und Berufsanfänger) neu aufzulegen, einen einheitlichen Schriftzug des Jungen VBE in allen Bundesländern durchzusetzen und zuletzt die Selbstständigkeit des Jungen VBE Bund zu erreichen.

Auf der VBE Bundesversammlung bedankte sich der Bundesvorsitzende Udo Beckmann bei Kerstin Ruthenschröer. Dabei würdigte er vor allem auch ihr internationales Engagement im Rahmen der Holocaust-Gedenktage in den vergangenen Jahren.

Zur neuen Bundessprecherin des Jungen VBE wurde **Susann Meyer** aus Mecklenburg-Vorpommern gewählt. Sie wird vertreten von **Anna Maria Althelmig** aus Berlin. Aufgrund der neuen Selbstständigkeit des Jungen VBE Bund, mit der ein eigenes Budget einhergeht, war es außerdem notwendig einen Schatzmeister zu wählen. Dieses Amt übernimmt künftig **René Michel** aus Sachsen.

Nach der internen Verabschiedung von Frau Ruthenschröer, zu der jedes Bundesland ein kleines landespezifisches Präsent als Dank für ihre tolle Arbeit überreicht hat, wurde gezaubert. Der ehemalige Landesvertreter des JVBE **Matthias Kürten** (und aktueller stellv. Landesvertreter NRW) besuchte uns und entführte uns in die Welt der Magie. Er zeigte uns, dass Zauberkunststücke ein bewährtes pädagogisches Mittel zur Steigerung von Konzentration und Motivation sind. Sie lassen sich aber auch fachbezogen z. B. in den Bereichen Sprache und Mathematik einsetzen.

Außerdem durfte natürlich auch auf diesem Bundestreffen, ein intensiver Austausch über die Arbeit in den Bundesländern nicht fehlen. Denn gerade dieser macht die Bundestreffen so wertvoll für die Arbeit im eigenen Bundesland. Das nächste Bundestreffen des Jungen VBE findet am 28. März 2020 zusammen mit dem Junglehrertag in Dortmund statt.

Der Junge VBE Hessen wurde auf dem Bundestreffen, sowie auf der anschließenden Bundesversammlung, durch **Lisa Döring** (VBE Groß-Gerau/Main-Taunus-Kreis) vertreten.

Text: Mira Brühmüller, Lisa Döring und Sabine Gärtner